

Newsletter | September 2023

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BVV Lichtenberg

Bei fehlerhafter Darstellung des Newsletters bitte [hier klicken](#).



Hallo,

die gute Nachricht zuerst: Das Bezirksamt hält aufgrund fehlender Alternativen doch an der Planung des Modularen Ergänzungsbaus (MEB) an der Obersee Schule fest. Das teilte es am 11. September 2023 in einer [Pressemitteilung](#) mit. Dazu meint Philipp Ahrens, unser Fraktionsvorsitzender: "Das Bezirksamt Lichtenberg steht nun komplett hinter dem Bau des MEB an der Obersee Schule. Gut, dass inzwischen alle die Faktenlage anerkennen und nun zügig zusätzliche Schulplätze in Alt-Hohenschönhausen entstehen können."

Kommt der MEB oder kommt er nicht?

Um den Ergänzungsbau an der Obersee Schule wird seit Jahren gerungen (s.u.). Unsere Position war immer klar: Der MEB wird dringend benötigt, um die defizitäre Versorgung mit Schulplätzen in Hohenschönhausen auszugleichen. Denn auch nach intensiver Prüfung konnten keine geeigneten Alternativstandorte gefunden werden. Im August erreichten die Auseinandersetzungen einen weiteren Tiefpunkt: CDU-Schulstadträtin Dr. Gocksch ließ über einen Parteifreund verlautbaren, auf die Errichtung des MEB an der Obersee Schule zu verzichten - ohne das Bezirksamt und die Verordneten vorab zu informieren und trotz anderslautender Beschlüsse. "Das ist eine Missachtung demokratischer Prozesse und zeigt mangelnden Respekt gegenüber der Bezirksverordnetenversammlung (BVV)", kritisiert Alexandra Heimerl, unsere schulpolitische Sprecherin.

Dr. Gockschs Plan sah stattdessen komplizierte Klassenverlegungen vor, unter anderem an die Schule an der Schleizer Straße, die zum einen den Bedarf des anliegenden

Neubaugbiets sichert und zum anderen dafür nicht ausreichend ausgestattet ist (Möbiliar, Außenanlagen). "Zudem ist es aus Perspektive der Schulwegsicherheit hochproblematisch, Kinder als Übergangslösung in andere Schulen zu schicken und sie aus einer bestehenden Schulgemeinschaft herauszureißen", sagt Daniela Ehlers, unsere Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Verkehr.

Erfolgreiche Proteste und Verweis für Dr. Catrin Gocksch (CDU)

Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen und Schulleitungen liefen gegen die Entscheidung der Schulstadträtin Sturm. Sie protestierten zahlreich und lautstark vor dem Schulausschuss sowie der vergangenen BVV. [Philipp Ahrens machte in seiner Rede auf der Kundgebung](#) deutlich, dass wir an Seite der Schulgemeinschaften stehen und mit ihnen für die schnelle Schaffung von Schulplätzen und Entlastung ihrer Schulen kämpfen.

In der Max-Taut-Aula erteilte die BVV der Bezirksschulstadträtin für ihren Alleingang einen [Verweis](#). Gemeinsam mit DIE LINKE und SPD haben wir erfolgreich den Antrag eingebracht, das ungebührliche Vorgehen von Dr. Catrin Gocksch zu missbilligen. Außerdem beantragten wir gemeinsam einen Schulgipfel einzuberufen, um den Schulfrieden in Hohenschönhausen wiederherzustellen und eine transparente Kommunikation mit allen Betroffenen zu gewährleisten. Er soll Anfang Oktober stattfinden. [Die hitzige Debatte](#) könnte ihr auf der BVV-Seite in der Aufzeichnung nachschauen.

CDU reagiert mit Aufkündigung der Zählgemeinschaft

Als Konsequenz für die Rüge ihrer Bezirksstadträtin kündigte die CDU die Zählgemeinschaft mit der SPD und uns Bündnisgrünen auf. Die Zählgemeinschaft war im April 2023 zur Wahl des Bezirksamtes und zur Aufstellung des Bezirkshaushalts vereinbart worden. "Darüber hinausgehende inhaltliche Absprachen waren explizit nicht Teil der Vereinbarung. Vereinbarung wurde allerdings, dass alle Parteien in ihren Abstimmungsverhalten frei sind", teilt unser Parteivorstand in seiner [Stellungnahme](#) mit. "Das Verhalten der CDU hat Unruhe im Bezirk gestiftet. Das hat nicht zuletzt auch Auswirkungen auf die laufenden Haushaltsverhandlungen. Wir nehmen unsere Verantwortung für die Lichtenberger*innen sehr ernst und bringen uns weiterhin konstruktiv in die Beratungen des Doppelhaushalts 2024/2025 ein."

Der Doppelhaushalt 2024/2025 steht in der kommenden Bezirksverordnetenversammlung am 21. September 2023 zur Abstimmung. Merkt auch den Termin am besten gleich vor.

Viele Grüße

eure bündnisgrüne Fraktion Lichtenberg

Hintergrund zum MEB an der Obersee Schule



Unser Bezirk wächst rasant. In Alt-Hohenschönhausen ziehen immer mehr junge Familien mit Kindern zu. Die Schulplatzversorgung ist defizitär. Die Schulen im Umfeld der Obersee Schule wurden bereits ausgebaut. Trotzdem platzen sie aus allen Nähten. Für eine weitere Entlastung soll der MEB an der Obersee Schule sorgen.

An der Obersee Schule formiert sich Widerstand. Die CDU verspricht den Eltern, den Bau zu verhindern, und betreibt vor Ort Klientelpolitik mit wahltaktischen Manövern auf dem Rücken von Kindern: 2021 verkündet der damalige Schulstadtrat und heutige Bürger*innenmeister Martin Schaefer (CDU) völlig überraschend das Aus für den MEB - und das nur wenige Tage vor Ende seiner Amtszeit und nachdem die CDU-Schulstadträte das Projekt bis dato intensivst vorangetrieben hatten. Filiz Keküllüoğlu, unsere Stadträtin für Schulen von Ende 2021 bis April 2023, nimmt die Planungen wieder auf.

2023: Die Finanzierung steht. Die Planungen sind sehr weit fortgeschritten. Der Bau sollte eigentlich bald beginnen, als sich die Zuständigkeiten erneut durch die Wiederholungswahl ändern. Dr. Catrin Gocksch (CDU) übernimmt den Aufgabenbereich Schule. „Ohne den Bau des MEB werden in Alt-Hohenschönhausen, in der Schulplanungsregion 2, in den kommenden zwei Jahren bereits rund 450 Schulplätze fehlen. Es ist aktuell nicht absehbar, wo diese entstehen könnten. Trotz intensiver Prüfung konnten keine geeigneten Alternativstandorte gefunden werden“, weiß unsere schulpolitische Alexandra Heimerl.

Trotz des dringenden Bedarfs an Schulplätzen in der Region Alt-Hohenschönhausen, jahrelanger Planung und der vom Land bereit gestellten finanziellen Mittel stoppt Dr. Gocksch die Planungen für den MEB an der Obersee Schule vor der Sommerpause. Die BVV fordert von ihr mit dem Antrag [Ja zu Schulplätzen, ja zum MEB Oberseeschule](#), den Bau des MEB voranzutreiben. Gleiches sieht bereits der Bezirksamtbeschluss mit der Nr. 078/2023 vom 28.3.2023 vor.

Aus einer Mitteilung des MdA Martin Pätzold (CDU) erfährt die BVV Ende August, dass die christdemokratische Schulstadträtin auf den MEB verzichten will. Heftige Proteste der Schulgemeinschaften und Fraktion von SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgen. Am 11. September 2023 teilt das Bezirksamt mit: "Das Bezirksamt bestätigt entsprechend der BA- und BVV-Beschlüsse den MEB an der Obersee Schule erneut gegenüber dem Bildungsstaatssekretär und die weitere Planung, aufgrund fehlender Alternativen."

Unsere Anträge und Statements zum MEB an der Obersee Schule:

- [Wahltaktische Entscheidung auf dem Rücken von Kindern \(PM\)](#)
- [Missbilligungsantrag \(DS/0886/IX\)](#)
- [Schulgipfel einberufen \(DS/0888/IX\)](#)
- [Grüne fordern ein klares Bekenntnis zum MEB Oberseeschule vom Bezirksamt Lichtenberg \(PM\)](#)
- [Ja zu Schulplätzen, ja zum MEB Oberseeschule \(DS/0830/IX\)](#)
- [Schulgipfel für Obersee-Schule und benachbarte Schulen veranstalten \(DS/0072/IX\)](#)
- [Pressespiegel](#)

GRÜNE ERFOLGE



Missbilligungsantrag

Verweis für Dr. Catrin Gocksch (CDU): Zusammen mit der SPD und DIE LINKE haben wir in der BVV erfolgreiche den Antrag gestellt, das Vorgehen der Bezirksschulstadträtin beim MEB Oberseeschule zu missbilligen (s. oben).

[Lesen »](#)



Schulgipfel einberufen

Die Alleingänge und parteipolitisch motivierte Entscheidung von Catrin Gocksch (CDU) haben zu enormen Spannungen in Hohenschönhausen geführt. Um den Schulfrieden wiederherzustellen und eine transparente Kommunikation mit allen Betroffenen zu gewährleisten, haben wir uns für die Einberufung eines Schulgipfels eingesetzt.

[Lesen »](#)



Jelbi-Station f. Neu-Hohenschönhausen

Ein weiterer Schritt für die Mobilitätswende in Lichtenberg: Die BVV hat unserem Antrag für eine Jelbi-Station in Neu-Hohenschönhausen zugestimmt. Mögliche Standorte: Prerower Platz, Haltestelle Vincent-van-Gogh-Str., S-Bahnhof Wartenberg, Zingster Straße.

[Lesen »](#)



Sanierungsfahrplan für Jugendclubs

Jugendfreizeiteinrichtungen in freier Trägerschaft in Mietobjekten auf landeseigenen Grundstücken, u. a. JFE Rainbow, JFE OCB, Lücke, JFE Full House, 1 werden im Sanierungsfahrplan nicht aufgeführt. Die Last der Gebäudeinstandhaltung liegt vertraglich bei den freien Trägern. Das soll unser Antrag ändern.

[Lesen »](#)



Eröffnung von IKuLe im Kaskelkiez

Die SozDia Stiftung hat im Kaskelkiez den Campus Interkulturelles Leben (IKuLe) eröffnet: Hier bündelt sie ihre Angebote, so dass für die Nutzer*innen Synergien entstehen. Unter einem Dach finden sich mit der Schmiede eine Begegnungsstätte und ein Standort von Familien.LEBEN, nebenan die Kita Buntstift.

[Lesen »](#)



Aktionstag für Alleinerziehende und ihre Kinder im Rathauspark

Alleinerziehende zusammenbringen, das breite Unterstützungsangebot vorstellen, Kindern und Erwachsene einen Moment der Entspannung bescheren - all das bot das kleine Fest. Ein großes Thema war die Zukunft der Angebote. Durch Kürzungen im Haushaltsentwurf des schwarz-roten Senats werden Einschnitte befürchtet.

[Lesen »](#)



Seefest im Strandbad Orankesee

Philipp Ahrens (l.) sagt Danke an den Förderverein Obersee/Orankesee (FOO) für das schöne Seefest, eine Premiere für ihn. Danke auch an die Organisationen und Initiativen, die sich vorgestellt haben. Solche Termine sind immer gut, um sich auszutauschen.

[Lesen »](#)

Demo für den MEB Oberseeschule

Vor der BVV demonstrieren Schulgemeinschaften aus Alt-Hohenschönhausen für die schnelle Schaffung von Schulplätzen. Philipp Ahrens hat



unsere Haltung zum MEB Oberseeschule dargelegt. Obwohl Alternativen mehrfach geprüft wurden, liegt aktuell nur der MEB als praktikable Lösung auf dem Tisch. Daher unterstützen wir den Bau.

[Lesen »](#)



Grundsteinlegung Kita Ruschestraße

In Lichtenberg finden immer mehr Menschen ein neues Zuhause. So problematisch der Wohnungsbau wegen der Flächenversiegelung manchmal ist, so wichtig ist es, eine gute Infrastruktur zu schaffen. Philipp Ahrens, Filiz Keküllüoğlu und Frederike Navarro waren bei der Grundsteinlegung für die Kita in der Ruschestraße.

[Lesen »](#)

BEANTWORTETE KLEINE ANFRAGEN

- [KA/0445/IX Robert Pohle – Vogelschutz an Glas bei Bestandsbauten](#)

NEU EINGEBRACHTE ANTRÄGE

- [Gefahrenstelle für den Rad- und Fußverkehr auf der Hohenschönhausener Brücke in Richtung Pablo-Picasso-Straße endlich beseitigen!](#)
- [Hausbäume für Lichtenberg](#)
- [Sportstätte sichern, Rollsport fördern](#)
- [Grüne Insel Frankfurter Allee](#)
- [Mehr Schulwegsicherheit vor der Robinson-Grundschule in der Wönnichstraße](#)

PRESSESPIEGEL

- [Zählgemeinschaft ist beendet](#)
12.09.2023 | Berliner Woche
- [Nach Kritik an Stadträtin : CDU beendet Zählgemeinschaft mit SPD und Grünen in Berlin-Lichtenberg](#)
04.09.2023 (Update) | Tagesspiegel
- [Zählgemeinschaft aufgelöst: Politischer Tumult in Lichtenberg](#)
03.09.2023 | nd
- [Berlin-Lichtenberg in Aufruhr: Geheimplan für die „Kuschelschule“](#)
02.09.2023 | Berliner Zeitung
- [Schulstadträtin verwirft Baupläne auf Schulhof der Obersee-Schule](#)
01.09.2023 | rbb24
- [Zoff in Lichtenberg](#)
01.09.2023 | B.Z.
- [SPD, Linke und Grüne kritisieren CDU: Streit um Schulbau in Berlin-Lichtenberg](#)
31.08.2023 | Tagesspiegel
- [Schulhof bleibt leer: CDU-Stadträtin verhindert Ergänzungsbau](#)
29.08.2023 | nd
- [Streit um Schulplätze in Berlin-Lichtenberg: Pausenhof der Oberseeschule soll erhalten bleiben](#)
28.08.2023 | Tagesspiegel
- [Schulneubau geplatzt: „Glücksspiel auf dem Rücken der Kinder“](#)
25.08.2023 | Berliner Kurier
- [Grünes Licht für Radfahrstreifen auf der Siegfriedstraße](#)
23.08.2023 | Berliner Woche

Anregungen? Kritik? Dir fehlt etwas im Newsletter? Dann schreib uns gerne eine E-Mail. Oder besuche uns während unserer [Sprechzeiten in unserem Fraktionsbüro im Rathaus Lichtenberg](#), montags von 15-17 Uhr und mittwochs von 16-18 Uhr. Wir kommen gerne mit dir ins Gespräch und nehmen dein Anliegen für unsere bezirkspolitische Arbeit auf.

E-Mail »

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

in der BVV Lichtenberg

Möllendorffstr. 6

10367 Berlin

030 90296 3161

fraktion@gruene-lichtenberg.de

fraktion-gruene-lichtenberg.de

V.i.S.d.P. Philipp Ahrens

Redaktion: Claudia Berg

Twitter

Instagram

Hinweis zu unserem Datenschutz gemäß EU Datenschutzgrundverordnung

Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 DSGVO erfolgt, zu widersprechen. Um diesen Newsletter nicht mehr zu erhalten, können Sie ihn jederzeit [abbestellen](#) oder uns eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abmelden" schicken.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie [hier](#)!

Gruppenbild: [Sascha Bachmann](#)